

XII.

Bericht über die 62. (171.) Hauptversammlung der
ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen.

Gehalten zu Dresden am Nachmittage des 30. Mai 1850.

Vom Secretair der Gesellschaft **W. G. Seyffert.**

Die heutige Hauptversammlung, welche zugleich als eine Wahlversammlung zur statutengemäßen Erneuerung der leitenden Organe der Gesellschaft noch eine besondere Bedeutung für die zahlreich Versammelten gewann, wurde von dem Herrn Director Geh. Finanzrath von Polenz mit folgender Ansprache eingeleitet:

„Meine Herren!

Die regelmäßigen Hauptversammlungen der Oekonomischen Gesellschaft wurden im vorigen Jahre durch Ereignisse unterbrochen, die jeden Vaterlandsfreund mit tiefster Bekümmerniß erfüllten. Das Directorium war dadurch theils behindert, die Mitglieder des Vereins zur bestimmten Zeit zusammen zu berufen, theils glaubte es der Gesellschaft die Rücksicht schuldig zu sein, Ruhe und Vertrauen zuvor zurückkehren zu lassen, ehe es Rechenschaft gäbe von dem wissenschaftlichen und geschäftlichen Wirken, wie von der Verwaltung des Vermögens der Gesellschaft. Ersteres ist nie ganz unterbrochen worden, während man in den Wintern 1848 und 1849 in mehrfältigen Sectionssitzungen, wobei die verschiedenartigsten Gegenstände zur Sprache gebracht, lebendig discutirt und beziehendlich gefaßte Beschlüsse zur Ausführung gebracht wurden, die Zwecke der Gesellschaft zu erfüllen sich bestrebte. Die wichtigsten Gegenstände der dießfalligen Erörterungen sind in den Gesellschaftsschriften niederzulegen und sämtlichen Mitgliedern mitzutheilen gewesen, von denen Ihnen heute wieder mehrere Hefte